

**Freitag, 18. November 2016, 20.00 Uhr
Mehrzweckgebäude Obergoldbach**

Alle stimmberechtigten Gemeindeglieder ab 18 Jahren, die seit mindestens drei Monaten in Landiswil Wohnsitz haben, sind zur Teilnahme an der Einwohnergemeindeversammlung herzlich eingeladen.

Traktanden

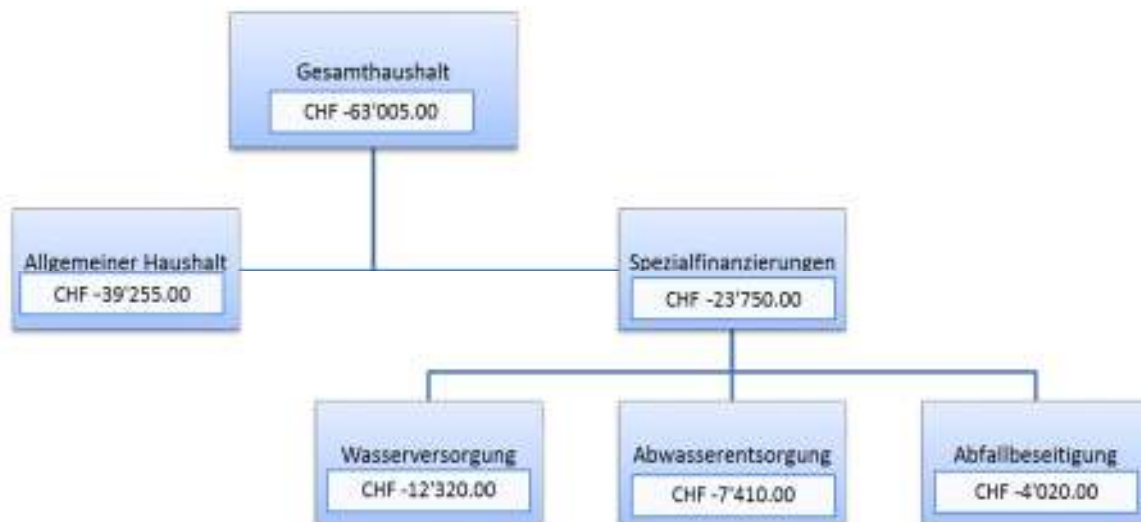
1. JungbürgerInnenehrung
2. Budget 2017, Genehmigung
3. Kreditabrechnungen - Kenntnisnahme
Feuerwehr Regio Gumm -
Mannschaftsaurüstung
4. Verschiedenes/Informationen
 - a) Ehrungen (Militärdienstentlassung,
Dienstjubiläen, Verabschiedungen
usw.)
 - b) Diverse Informationen

Als Ergänzung zur Publikation im Anzeiger Konolfingen möchten wir die Bevölkerung über die zur Diskussion stehenden Geschäfte orientieren.

1. JungbürgerInnenehrung

Die folgenden LandiswilerInnen werden neu in den Kreis der stimmberechtigten EinwohnerInnen aufgenommen:

- Brunner Martina, Staufacker 30, Landiswil
- Brunner Nicole, Staufacker 30, Landiswil
- Eggimann Angela, Stöckeren 33, Landiswil
- Georgakakou Myrto-Vassiliki, Dorf 59, Landiswil
- Marti Sybille Laurine, Dorf 61, Landiswil
- Sägesser Nikolaj Jurek Andreij,
Mündacker 78c, Obergoldbach
- Wyss Lars, Ramisberg 8, Landiswil
- Zürcher Nicole, Lindacker 60, Landiswil

2. Budget 2017; Genehmigung**Das wichtigste in Kürze**

- Das Budget des Gesamthaushaltes für das Jahr 2017 schliesst bei einem **Aufwand von Fr. 2'470'415.-** und einem **Ertrag von Fr. 2'407'410.-** mit einem **Aufwandüberschuss von Fr. 63'005.-** ab. Der Aufwandüberschuss des allgemeinen Haushaltes beläuft sich auf Fr. 39'255.-. Das entspricht nicht ganz einem Steueranlagezehntel.
- Die sehr guten Ergebnisse der Vorjahre, das hohe Polster des Eigenkapitals und die Resultate der Finanzplanung, die in den kommenden Jahren einen nur leicht steigenden Aufwandüberschuss zeigen, haben den Gemeinderat bewogen, die Steueranlage um 0.05 auf 1.95 Einheiten zu senken.
- Da die spezialfinanzierten Bereiche mit ihrem Rechnungsausgleich sehr gut dastehen, hat der Gemeinderat zudem beschlossen mittels einer Gebührensenkung die hohen Bestände in den nächsten 8 - 10 Jahre abzubauen. Angestrebt werden die vom Kanton empfohlenen Richtwerte. Auf Grund dieser Massnahme schliessen die Funktionen Wasser und Abfall in den nächsten Jahren bewusst mit einem Defizit ab. Die Funktion Abwasser soll in Kürze ebenfalls genau unter die Lupe genommen werden.



- Gemäss Finanzplanung stehen in den kommenden Jahren regelmässig Neuinvestitionen im Rahmen der Vorjahre an.
- Die Aufwandüberschüsse werden das Eigenkapital reduzieren. Dieses wird jedoch nicht unter die vom Kanton empfohlene Höhe fallen.
- Alle umgesetzten Massnahmen werden vom Gemeinderat laufend überprüft, damit notwendige Veränderungen rechtzeitig in die Wege geleitet werden können.

Zusammenzug Erfolgsrechnung nach Funktionen

Erfolgsrechnung Zusammenzug

Funktionale Gliederung 1.1.2017 bis 31.12.2017

Landiswil	Budget 2017		Budget 2016		Jahresrechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Total	2'478'415	2'478'415	2'519'568	2'519'568	2'613'530.97	2'615'292.22
Nettoergebnis					1'761.25	
0 Allgemeine Verwaltung	375'678	36'948	356'658	36'948	361'979.87	45'977.28
Nettoergebnis		338'730		319'710		316'001.87
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	69'588	53'868	58'738	55'888	55'323.15	57'281.73
Nettoergebnis		15'530		4'270		1'878.58
2 Bildung	788'685	228'758	689'758	285'688	747'312.88	213'884.45
Nettoergebnis		531'855		484'150		534'227.55
3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	6'788	2'788	6'788	2'788	1'565.88	2'262.88
Nettoergebnis		4'000		3'940		686.40
4 Gesundheit	2'658		3'778		1'823.35	
Nettoergebnis		2'658		3'778		1'823.35
5 Soziale Sicherheit	589'888		583'148		482'778.88	
Nettoergebnis		589'888		583'148		482'778.88
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	287'288	4'588	218'288	5'388	177'467.55	3'329.65
Nettoergebnis		282'700		212'900		174'137.98
7 Umweltschutz und Raumordnung	388'258	284'288	356'788	338'778	319'188.85	312'913.15
Nettoergebnis		10'050		25'110		6'246.98
8 Volkswirtschaft	6'148	35'888	7'688	35'488	6'342.98	44'923.58
Nettoergebnis		29'740		27'710		38'588.60
9 Finanzen und Steuern	211'818	1'825'265	326'558	1'848'198	489'786.78	1'935'688.54
Nettoergebnis	1'593'455		1'521'640		1'485'813.84	

Erfolgsrechnung – Erläuterung zu den Entwicklungen

Personalaufwand

Die Entwicklung des Personalaufwandes ist gesamthaft gesehen leicht rückläufig. Dadurch reduzieren sich auch die Beiträge für Sozialleistungen.

Sachaufwand

Der Sach- und übrige Betriebsaufwand steigt gegenüber dem Vorjahr um Fr. 30'640.-. Die Mehrkosten entstehen durch nicht aktivierbare Investitionen im Bereich der Informatik und des Gebäudeunterhalts. Zudem sind die Kosten für die Neuvermessung von Los 3 in der Erfolgsrechnung enthalten. Diese belaufen sich auf Fr. 15'250.- und belasten uns in den nächsten 6 Jahren.



Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen

Die Anschlussgebühren für Wasser und Abwasser werden neu in der Erfolgsrechnung (bisher Investitionsrechnung) verbucht und in der gleichen Höhe in die Spezialfinanzierungen Werterhalt eingelegt. Im Bereich der Wasserversorgung sind im Jahr 2017 Einnahmen von Anschlussgebühren in der Höhe von Fr. 5'000.- budgetiert. Diese resultieren durch Neuanschlüsse im Bereich Ramisberg.

Transferaufwand

Im Bereich der Schule muss mit einem Mehraufwand auf Grund von gestiegenen Gehaltskosten gerechnet werden. Ausserdem erhöhen sich die Beiträge an die Wasserversorgung (WALL) und an die ARA m. Emmental.

Interne Verrechnungen

Die internen Verrechnungen steigen durch eine höhere Abgrenzung von Material- und Warenbezügen leicht an.

Steuerertrag

Der gesamte Steuerertrag steigt trotz der Steuersenkung um rund Fr. 55'480.-. Die Berechnungen basieren auf einer Hochrechnung des laufenden Steuerertrages, der erneut angestiegen ist. Die Zahlen stimmen mit den Berechnungen aus der Finanzplanungshilfe des Kantons Bern überein und die Zuwachsraten wurden auf Grund von Empfehlungen der kant. Planungsgruppe eingesetzt. Im Bereich der Einkommenssteuern von natürlichen Personen ist ein grösserer Zuwachs feststellbar. Dieser wird jedoch durch einen Ertragseinbruch bei den juristischen Personen und dem Rückgang bei den Erbschafts- und Schenkungssteuern vermindert.

Finanzertrag

Der Finanzertrag fällt gegenüber dem Vorjahresbudget praktisch unverändert aus. Auf der einen Seite resultiert wegen der aktuellen Zinssituation ein Minusertrag. Auf der anderen Seite wurde im Bereich der Mehrzweckhalle ein höherer Mietertrag budgetiert, so dass die Sachgruppe ausgeglichen abschliesst.

Investitionen

Für das Jahr 2017 sind folgende Investitionen vorgesehen:

Betreff	Begründung	Kosten
Allgemeiner Haushalt		
Mehrzweckhalle	Aussenbeschattung	28'000.-
Gemeindestrasse Felbacher - Grädelisberg	Sanierung und Teilausbau der Strasse (ohne Etappierung)	260'000.-
Gemeindestrasse Dorf	Sanierung	35'000.-
Spezialfinanzierungen		
Wasser	Hydranten Ramisberg	35'000.-

An die Investitionen im Bereich der Strasse werden Subventionen von Fr. 117'000.- erwartet. Daneben ist auch eine Rate von Fr. 4'000.- der Schützengesellschaft zur Tilgung des Darlehens als Investitionseinnahme vorgesehen. Die Nettoinvestitionen belaufen sich damit auf Fr. 237'000.-.

Eigenkapital

Das Eigenkapital wird sich durch das negative Ergebnis reduzieren. Ende 2017 beträgt es nach heutigem Kenntnisstand noch rund Fr. 428'000.-.

**Antrag des Gemeinderates****Der Gemeinderat beantragt der Einwohnergemeindeversammlung vom 18. November 2016**

1. **Genehmigung des Budgets 2017 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 63'005.-.**
2. **Festsetzung der**
 - a) **Gemeindesteueranlage auf 1.95 Einheiten (- 0.05 Einheiten)**
 - b) **Liegenschaftssteuern auf 1.5 ‰ des aml. Wertes (unverändert)**

Hinweis:

Das vollständige Budget 2017 kann auf der Homepage www.landiswil.ch oder bei der Gemeindeverwaltung Landiswil eingesehen werden. Auf Wunsch wird das Budget auch abgegeben oder per Post zugestellt.

**3. Kreditabrechnungen -
Kenntnisnahme
Feuerwehr Regio Gumm -
Mannschaftsausrüstung**

Anlässlich der Gemeindeversammlung vom 30.05.2012 wurde auf Antrag der DV der Feuerwehr Regio Gumm ein Kredit von Fr. 160'000.- für die Ersatzbeschaffung der Mannschaftsausrüstung bewilligt. Die Kosten der nun abgeschlossenen Investition belaufen sich auf Fr. 142'501.45 und sind damit gegenüber dem bewilligten Kredit um Fr. 17'498.55 tiefer als vorgesehen. Der Verbandsrat hat die Abrechnung am 31.03.2016 genehmigt und die DV der Feuerwehr Regio Gumm hat am 30.06.2016 vom Ergebnis Kenntnis genommen. Die Abrechnung wird nun auch der Einwohnergemeindeversammlung zur Kenntnis gebracht.

4. Verschiedenes/Informationen

- a) **Ehrungen (Militärdienstentlassung, Dienstjubiläen, Verabschiedungen usw.)**
- b) **diverse Informationen**

a) Ehrungen**Militärdienstentlassungen**

Im laufenden Jahr werden in Bern aus der Militärdienstpflicht entlassen:

- Aeschlimann Christoph, Linden 53a, Landiswil
- Gurtner Michael, Zimmermatt 39, Landiswil
- Kirchofer Stefan, Aspihubel 128, Obergoldbach

Dienstjubiläen**30jähriges Dienstjubiläum****Annemarie und Walter Rentsch**

Am 01. April 2016 konnten Annemarie und Walter Rentsch ihr 30jähriges Dienstjubiläum feiern. Seit 1986 stehen die Beiden

im Dienste der Einwohnergemeinde Landiswil, zuerst als Hauswarte im Schulhaus Landiswil und seit dem 01.08.1995 für das Mehrzweckgebäude in Obergoldbach. Der Gemeinderat ist sich bewusst, wieviel Herzblut und Energie die Beiden in den vergangenen drei Jahrzehnten investiert haben. Im Namen der Gemeindebehörden und der ganzen Bevölkerung herzliche Gratulation und ein riesiges Dankeschön für dieses aussergewöhnliche Engagement.

**10jähriges Dienstjubiläum
Therese Küpfer**

Bereits am 01.07.2014 durfte Therese Küpfer ihr 10jähriges Dienstjubiläum feiern. Therese wurde per 2004 als Stv. Hauswartin für die Mehrzweckhalle angestellt. Am 01.05.2005 hat sie zusätzlich die Stelle als Hauswartin im Schulhaus Obergoldbach angetreten. Nachträglich gratulieren wir herzlich zu diesem Jubiläum und bedanken uns für die langjährigen Dienste zum Wohle der Gemeinde Landiswil.

Die beiden Dienstjubiläen werden gemäss der Kant. Personalverordnung mit einer Treueprämie in Form eines zusätzlichen bezahlten Urlaubs gewürdigt.

b) diverse Informationen**Protokoll**

Das Protokoll der Versammlung liegt gemäss Art. 67¹ OgR in der Zeit vom 25. November bis am 14. Dezember 2016 bei der Gemeindeverwaltung Landiswil öffentlich auf. Während der Auflagefrist kann gemäss Art. 67² OgR schriftlich Einsprache beim Gemeinderat eingereicht werden.

**Rechtsmittelbelehrung**

Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse sind innert 30 Tagen (in Wahlanglegenheiten beträgt die Beschwerdefrist 10 Tage) nach der Versammlung schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland einzureichen (Art. 63 ff Verwaltungsrechtspflegegesetz VRPG). Die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften ist sofort zu beanstanden (Art. 49a Gemeindegesetz GG; Rügepflicht). Wer rechtzeitige Rügen pflichtwidrig unterlassen hat, kann gegen Wahlen und Beschlüsse nachträglich nicht mehr Beschwerde führen.

Gemeinderatssitzungen

Mittwoch, 16. November 2016 13.30 Uhr
Mittwoch, 07. Dezember 2016 13.30 Uhr

Voranzeigen**Eidg. und Kant. Abstimmungen**

Sonntag, 27. November 2016
Sonntag, 12. Februar 2017

Informationen aus dem Gemeinderat**Sitzung vom 24. August 2016**

- **Budget 2017 und FIPLA 2017 – 2021**
1. Lesung
Der Rat hat den ersten Entwurf des Budgets beraten, den Finanzplan 2017 bis 2021 zur Kenntnis genommen und die Rahmenbedingungen für die 2. Lesung des Budgets und des Finanzplanes festgelegt.
- **Lanz Claudia, Weiterbildung**
Die Verwaltungsangestellte der Gemeindeverwaltung wird ab Mai 2017 berufsbegleitend die Weiterbildung zur Bernischen Gemeindefachfrau absolvieren. In einer Weiterbildungsvereinbarung werden die Modalitäten und Rahmenbedingungen für die einjährige Weiterbildungszeit geregelt.
- **Wegmeisterbezirk Landiswil/Obergoldbach – Stellvertretung**
Nachdem Thomas Brunner, Länder 81, bereits seit dem 01.01.2013 als Stellvertreter für den Winterdienst angestellt ist, wurde er nun per 01.08.2016 auch als stellvertretender Wegmeister für den Kreis Landiswil/Obergoldbach verpflichtet.

- Jugendraum Obergoldbach – private Nutzung

Der Gemeinderat hat das von der Jugendfachstelle in Zusammenarbeit mit dem Leiterinnenteam und der zuständigen Gemeinderätin erarbeitete Konzept für die Vermietung des Jugendraums in der Mehrzweckhalle Obergoldbach an private NutzerInnen genehmigt. Der Jugendraum kann ab Herbst 2016 für private Anlässe von folgenden Personen gemietet werden:

- SchülerInnen ab der 7. Klasse aus Landiswil und Arni
- Personen aus der Gemeinde unter 25 Jahren.

Reservationsanfragen sind bei der Gemeindeverwaltung Landiswil, Dorf 59b, Landiswil, Tel. 031 701 22 52, Mail info@landiswil.ch, möglich. Dort können auch die detaillierten Mietbedingungen bezogen werden.

Für die Umsetzung der erforderlichen Sicherheitsmassnahmen wurde zu Lasten der Erfolgsrechnung 2016 ein Rahmenkredit von max. Fr. 1'000.- genehmigt.

- Amtliche Vermessung, Ersterhebung Los 3

Die Arbeiten für das Los 3 wurden an die Schmalz Ingenieure AG, Konolfingen, vergeben. Das Los 3 beinhaltet die Landparzellen in Obergoldbach vom Grädelisberg bis in den Ochsenwald und hinunter in den Längacker, weiter ins Gebiet Bruff und in Landiswil von der Kratzmatt, Leimen, Gätzi, Lindenweid, Rossweid, Fuchsern und Reutenen.

Mit den Neuvermessungsarbeiten wird voraussichtlich im Frühjahr 2017 begonnen.

Die Gemeinde Landiswil hat sich mit Fr. 91'550.- an den Totalkosten von Fr. 356'000.- zu beteiligen. Diese Kostenbeteiligung wird ab 2016 in jährlichen Raten à Fr. 15'250.- fällig.

Wie im Neuvermessungslos 2 wird eine Kostenbeteiligung der GrundeigentümerInnen für die Vermarkung gemäss dem Gemeindeversammlungsbeschluss vom 24.11.2006 vorgesehen. Die Flächen in den Gebieten Zimmermatt, Aetzlischwand, Ramisberg bis Siegenthal sind im Los 4 enthalten, das voraussichtlich ab 2020 neu vermessen werden soll.

**Sitzung vom 19. Oktober 2016****- Budget 2017 und FIPLA 2017 – 2021****2. Lesung**

Der Rat hat das angepasste Budget 2017 und den FIPLA 2017 – 2021 eingehend beraten und dieses schlussendlich zu Händen der beschlussfassenden Einwohnergemeindeversammlung vom 18.11.2016 genehmigt.

Es wird auf die ausführlichen Informationen zum Traktandum 2 der Einwohnergemeindeversammlung vom 18.11.2016 verwiesen.

- Gemeindestrassen –**Tragfähigkeitsmessungen**

Die durch die Firma IMP Bautest AG in Oberbuchsiten durchgeführten Tragfähigkeitsmessungen haben gezeigt, dass unser Wegnetz beim Befahren mit schweren Lasten während der Tauwetterphase unverhältnismässig belastet wird. Die Messung der Teilstrecke Dorf Landiswil bis Bärtschwil hat zum Beispiel ergeben, dass 1 LKW (40 t) ausserhalb der Tauphase = 14,7 LKW's (40 t) während der Tauwetterphase entspricht. Die Lebensdauer unseres Wegnetzes kann also auf längere Sicht gesehen durch den Erlass einer Gewichtsbeschränkung auf 12 t in der Tauwetterphase massgeblich erhöht werden.

Der Gemeinderat hat daher beschlossen, das Verfahren zum Erlass der Gewichtsbeschränkung auf 12 t in der Tauwetterphase auf den Strassenteilstücken

- a) Bärtschwil–Dorf Landiswil
- b) Dorf Landiswil–Kratzmatt–Gemeindegrenze Arni
- c) Dorf Landiswil–Linden– Zimmermatt erneut einzuleiten.

- Schaukasten Mehrzweckhalle**Obergoldbach**

Durch die Schliessung des Rest. Rössli in Obergoldbach verlieren einige unserer Dorfvereine ihr Stammlokal. Die Vereine haben daher beim Gemeinderat die Montage eines Schaukastens in der Mehrzweckhalle beantragt. Nach etlichen Abklärungen hat der Rat beschlossen, im Foyer der Mehrzweckhalle eine Vitrine installieren zu lassen, die den Dorfvereinen zu Ausstellungs- und Werbezwecken zur Verfügung ge-

stellt werden kann. Zu Lasten der Erfolgsrechnung 2016 wurde ein Kredit von Fr. 7'000.- genehmigt. Die Arbeiten wurden an die Trachsel TH Holzbau GmbH, Landiswil, vergeben.

- Einführung ÖREB-Kataster

Der Rat hat beschlossen, sich für die Erarbeitung des ÖREB Katasters (Öffentlichrechtliche Eigentumsbeschränkungen) zusammen mit den Gemeinden Herbligen, Konolfingen und Oppligen der Gemeinde Oberdiessbach (federführende Gemeinde) anzuschliessen. Die Arbeitsausführung ist im Jahr 2018 vorgesehen. Dank dieser Zusammenarbeit kann voraussichtlich mit einem max. Staatsbeitrag von 50 % gerechnet werden.

- Planwerk Wasserversorgung,**Datenmodell RESEAU**

Der Rat hat einen Kredit von Fr. 1'850.- für die Aufbereitung des digitalen Planwerks der Wasserversorgung auf das Datenmodell DM 07 RESEAU genehmigt. Die Arbeiten werden durch den zuständigen Kreisgeometer, Schmalz Ingenieure AG, Konolfingen, ausgeführt. Das Datenmodell 07 RESEAU ist erforderlich, damit allfällige Subventionsgesuche für Löschwassereinrichtungen auch in Zukunft durch die zuständigen kantonalen Stellen bearbeitet werden.

**Stundenrapporte
Spesenabrechnungen
Sitzungsgeldlisten etc.**

Die Rapporte, Sitzungsgeldlisten, Stunden- und Spesenabrechnungen des Jahres 2016 sind

**laufend, spätestens aber bis
Montag, 05. Dezember 2016,**

bei der Gemeindeverwaltung Landiswil abzugeben. Bitte die vollständig ausgefüllten, unterschriebenen Rapporte vorgängig durch die Weg-, Schwellenmeister usw. visieren lassen. Bank- oder PC-Konto nicht vergessen. Am besten Einzahlungsschein beilegen. Vielen Dank.

**Bauen ausserhalb der Bauzone
(Landwirtschaftzone)**

Das Bauen ausserhalb der Bauzone richtet sich nach der Raumplanungsgesetzgebung des Bundes. Die Bewilligungsfähigkeit eines Bauprojekts ist abhängig von zahlreichen Bestimmungen und Rahmenbedingungen. Bauwillige sind daher in der Regel auf die Unterstützung durch Fachleute angewiesen. Mitarbeitende der Abteilung Bauen des Amtes für Gemeinden und Raumordnung (AGR) haben eine Webseite entwickelt, die von Interessierten als Anlaufstelle für das Bauen ausserhalb der Bauzone konsultiert werden kann (unter anderem mit Fotogalerie).

www.be.ch/bauen

Die Webseite gibt einen Überblick über die Möglichkeiten und Grenzen des Bauens ausserhalb der Bauzone.

Bauwillige und Interessenten werden gebeten, via Gemeinde Kontakt mit den Bauinspektoren des AGR aufzunehmen. Hier erhalten Sie gezielte und professionelle Beratung. Nach Möglichkeit wird auch auf individuelle Anliegen eingegangen.

**Gemeindeverwaltung
Öffnungszeiten
Weihnachten - Neujahr 2016/2017**

Normale Öffnungszeiten bis 23.12.2016

Samstag, 24.12. –
Montag, 26.12.2016 **geschlossen**
Dienstag 27.12. -
Freitag, 30.12.2016 **offen**
Samstag, 31.12.2016 –
Montag, 02.01.2017 **geschlossen**

Ab Dienstag, 03.01.2017, gelten die üblichen Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 08.00 – 11.45 Uhr
Dienstag und Freitag 13.30 – 15.00 Uhr

Bei Bedarf können nach Voranmeldung Termine ausserhalb der Öffnungszeiten vereinbart werden.

**Redaktionsschluss
Landiswiler Nr. 333**

Der nächste Landiswiler erscheint voraussichtlich zum Jahresende. Allfällige Beiträge können laufend der Gemeindeverwaltung zugestellt werden. Besten Dank.

**Wasserversorgung –
Untersuchungsergebnisse**

Erhoben am 10.05.2016 vom Verteilnetz WALL, **Probenahmestelle Pumpwerk Hinteregg, Landiswil**

Die Untersuchungsergebnisse entsprechen den Vorschriften!

Diese Ergebnisse sind massgebend für die Liegenschaften im östlichen Teil der Gemeinde Landiswil bis Dorf Obergoldbach und Längacker sowie die durch die WALL versorgten Gemeindeteile von Lauerswil und Rüderswil.

Erhoben am 10.05.2016 vom Verteilnetz WALL, **Probenahmestelle Pumpwerk Hämlismatt, Arni**

Physikalische + chemische Untersuchungsergebnisse

Nitrat (NO₃) 8.2 mg/l
Gesamthärte 24.9 °f

Gesamthärte in °f	Härtebereich
0 – 15	Weich
15 – 25	Mittelhart
über 25	Hart

Die Untersuchungsergebnisse entsprechen den Vorschriften!

Diese Ergebnisse sind massgebend für die angeschlossenen Liegenschaften im westlichen Teil der Gemeinde Landiswil und die Gemeinde Arni.

**Korrekturen
Veranstaltungskalender 2016**

Es wird darauf hingewiesen, dass die im Veranstaltungskalender 2016 publizierten Gottesdienstangaben der Reformierten Kirchgemeinde teilweise im Laufe des Jahres angepasst werden mussten. Für die aktuellen Predigtdaten informieren Sie sich bitte im Anzeiger Konolfingen, bei den Kirchgemeindeinfos im „reformiert“ oder unter www.refbi.ch.

Impressum Nr. 332 November 2016

Herausgeber
Einwohnergemeinde Landiswil
www.landiswil.ch

Redaktion
Gemeindeverwaltung Landiswil
Margrit Zürcher Marti
Tel. 031 701 22 52, Fax 031 701 03 59
Mail info@landiswil.ch

**Kleine Nachrichten****Zuzüge**

- Helms Anne, Vorder Tannenthal 16, Landiswil
- Meister Adrian, Vorder Tannenthal 16, Landiswil
- Roth Marcel, Erlen 73, Landiswil
- Popova Zlatina mit Popov Georgi, Siegenthalhaus 23, Landiswil

Todesfälle

- 08.10.2016 Jakob-Beer Liseli,
Thalacker, Landiswil;
mit Aufenthalt in Zollbrück
- 21.10.2016 Jegerlehner-Brechbühl
Marie,
Ramisberg 9, Landiswil

Da sich die Rubrik „Kleine Nachrichten“ grosser Beliebtheit erfreut, werden die Zuzüge in unsere Gemeinde, die Geburten und Todesfälle sowie die hohen Geburts- und Hochzeitstage trotz verschärften Datenschutzbestimmungen weiterhin im Landiswiler publiziert.

Wer für sich keine solche Publikation wünscht, wird gebeten, dies der Gemeindeverwaltung Landiswil mitzuteilen.

**Hausärztlicher Notfalldienst
im Emmental
Telefon 0900 57 67 47**

Es wird empfohlen, im Notfall den eigenen Hausarzt anzurufen und nur bei dessen Abwesenheit die Notfallnummer 0900 57 67 47 zu wählen.

**Sanitätsnotruf Nr. 144
REGA Nr. 1414****Schweizerisches Rotes Kreuz SRK
Fahrdienst**

Über die **Vermittlungsstelle in Langnau**, **Tel. 034 402 14 11**, kann man sich für Rotkreuzfahrten anmelden.

Weitere Informationen bekommen Sie unter www.srk-bern.ch oder bei der Gemeindeverwaltung sind Broschüren erhältlich.

Reformierte Kirchgemeinde BIGLEN
Biglen · Arni · Landiswil**Kirchgemeindeversammlung
Sonntag, 13. November 2016**
nach der Predigt
in der Kirche Biglen

Alle Stimmberechtigten sind herzlich eingeladen, an der Versammlung teilzunehmen.

Traktanden:

1. Pfarrhaus Landiswil
Kreditabrechnung
2. Finanzplan 2016 -2021
Kenntnisnahme
3. Voranschlag 2017
Beratung und Genehmigung
Festlegen der Steueranlage
4. Wahlen
**1 Mitglied Kirchgemeinderat
Pfarrkreis Biglen-Arni**
Vorschlag des Kirchgemeinderates:
David Rentsch, Arni (Wegzug Doris Zürcher)
Wiederwahlen:
**2 Mitglieder Kirchgemeinderat
Pfarrkreis Biglen-Arni**
Ueli Rothenbühler,
Kirchgemeindepäsident
Mirjam Heiniger
5. Verschiedenes

Der Voranschlag 2017 liegt 30 Tage vor der Versammlung bei der Verwaltung der Kirchgemeinde am Pfarrhausweg 6 in Biglen zur Einsichtnahme auf.

Beschlüsse der Kirchgemeindeversammlung können schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland, Poststrasse 25, 3071 Ostermündigen, mit Beschwerde angefochten werden. Die Beschwerdefrist beträgt 30 Tage nach der Versammlung. In diesem Zusammenhang wird auf die Rügepflicht an der Versammlung nach Art. 49a des Gemeindegesetzes hingewiesen.

Biglen, 10. Oktober 2016
Der Kirchgemeinderat



Unterstützung für innovative Projekte im ländlichen Raum

Sind Sie in einem Verein, einer Genossenschaft, Stiftung oder Interessensgemeinschaft aktiv und planen ein neues Projekt? Um eine Idee zu realisieren, sind neben einem grossen persönlichen Engagement oft auch finanzielle Mittel notwendig. Das Förderinstrument der Regionalpolitik kann innovative Projekte im ländlichen Raum unterstützen. Die Bedingungen: Das Vorhaben muss mindestens eine regionale Ausstrahlung haben und einen Beitrag zur Wertschöpfung leisten – beispielsweise ein Projekt, das im Bereich Ausflugs- und Freizeittourismus angesiedelt ist. Diesen Frühling förderte die Regionalpolitik etwa die Detailplanung und touristische Inszenierung des Gnomenwegs in Schwarzenburg. Auch zahlreiche Wärmeverbunde haben in den letzten Jahren Unterstützung erhalten, sofern sie mit Holz aus der Region beheizt werden.

Die grosse Mehrheit der geförderten Projekte wurde von Vereinen, Genossenschaften, Interessensgemeinschaften oder Gemeinden eingereicht. Das Spektrum der Projektträgerschaften ist breit. Ausgeschlossen sind einzelbetriebliche Förderungen.

Die Regionalpolitik berät Sie gerne

Der Fachbereich Regionalpolitik hilft Ihnen, Ihre Projektidee zu konkretisieren, und berät Sie umfassend über die Förderwürdigkeit und -möglichkeiten. Auch erhalten Sie Unterstützung bei der Erstellung des Projektantrags. Melden Sie sich möglichst frühzeitig: Claudia Bommer, Fachbereichsleiterin, T 031 370 40 70, regionalpolitik@bernmittelland.ch. Ausführliche Informationen finden Sie unter: www.bernmittelland.ch

Flüchtlinge

Integration, Angebote, wer macht was in der Region Konolfingen

Am 25. August 2016 fand in Konolfingen ein gut besuchter Informationsabend zu diesem Thema statt.

Mit einem Auszug aus der Zusammenfassung der verschiedenen Referate wollen wir einer breiteren Bevölkerung Gelegenheit geben, mehr über das Thema Flüchtlinge, Asyl und die beteiligten Institutionen zu erfahren. Unser Ziel ist es, durch bessere Informationen Vorurteile und Ängste abzubauen und bestehende oder neue Angebote zu vernetzen. Zusätzlich wollen wir darüber informieren, wo sich interessierte Personen melden können für freiwillige Einsätze im Asylbereich.

Gemeinde Konolfingen Fachkommission Integration

Nachdem im Jahr 2002 der interkulturelle Frauentreff (Ikut) durch private Initiative gegründet worden war, wurde 2007 die Fachkommission Integration eingesetzt. Die Fachkommission ist eine Begleitgruppe des Ikut, hat aber noch breitere Integrationsaufgaben, die teilweise auf der Homepage von Konolfingen aufgelistet sind: www.konolfingen.ch.

Sie finden alle nützlichen Informationen, indem Sie auf der 1. Seite der Homepage auf eines der Willkommen-Zeichen klicken.

Neben einer Begrüssung in der entsprechenden Sprache und den Aufgaben der Kommission finden Sie dort auch nützliche Links zum Thema Integration. Die Informationen unter diesen Links sind auch für "Einheimische" interessant und können Fragen zum Thema Integration beantworten.

Ikut – Interkultureller Treffpunkt für Frauen

Einmal pro Monat treffen sich ausländische Frauen und Schweizerinnen mit oder ohne Kinder im Pfarreisaal der Katholischen Kirche in Konolfingen, um sich gegenseitig kennen zu lernen, neue Erfahrungen zu sammeln und Informationen auszutauschen über das Leben in der Schweiz.



Wir freuen uns, wenn auch noch mehr Schweizerinnen jeglichen Alters, mit oder ohne Kinder teilnehmen.

Kontakt: www.bern-ost/ikut oder
Christine Bläuer Tel. 079 969 69 79.
E-Mail: ikut@konolfingen.ch

Heilsarmee Flüchtlingshilfe Integrationskonzept der HAF:

... "mit unserer Arbeit setzen wir uns dafür ein, dass Asylsuchende und vorläufig aufgenommene Menschen ihr Leben in der Schweiz selbstständig meistern lernen und unsere gesellschaftlichen Strukturen verstehen und achten". ... "Integration verstehen wir als einen nie abgeschlossenen Prozess der gegenseitigen Annäherung zwischen verschiedenen AkteurlInnen mit dem Ziel der Teilhabe an den gesellschaftlichen Strukturen der Schweiz".

1. Kollektivunterkunft Konolfingen,

Platz für 60 – max. 70 Männer, Frauen und Kinder / Familien. In dieser sogenannten 1. Phase warten die Menschen auf Bescheid des Migrationsamtes, ob sie in der Schweiz bleiben können oder nicht. Etlliche Personen sind krank oder traumatisiert und müssen sich zuerst zurechtfinden.

Personal: 3 Mitarbeitende im Tagesteam mit insgesamt 210 Stellenprozent, dazu 1 Zivildienstleistender und 1 freiwillige Mitarbeiterin, die sich ca. 14 h/ Woche im Zentrum engagiert.

Die Mitarbeitenden führen die Asylsuchenden in den schweizerischen Alltag ein und erledigen administrative Arbeiten: Eintritte (logistisch, administrativ), Austritte, Organisation Transfer, Anmeldung in der Schule, Arztbesuche, Finanzen etc..

Die BewohnerInnen sind selbst verantwortlich fürs Einkaufen, Kochen sowie Ordnung und Sauberkeit im Zentrum. Sie werden dazu genau instruiert und kontrolliert. Daneben besuchen sie Deutschkurse oder haben Termine z.B. beim Arzt oder bei Behörden. Sie bekommen pro Person und pro Tag gemäss kantonalen Richtlinien sFr. 9.50 (degressiver Ansatz bei mehreren Personen pro Haushalt).

Gemeinnützige Organisationen (Gemeinden, Parteien, Vereine) können sich bei der Kollektivunterkunft melden, wenn sie Mitarbeitende brauchen für Arbeiten wie jäten von Neophyten, aufräumen nach einem Fest u.a.

Kontakt: Team KU Konolfingen,
Tel. 031/ 792 00 80 oder
E-Mail ku_konolfingen@heilsarmee.ch
Freiwillige Mitarbeitende werden derzeit nur für die Deutschschule gesucht.

Kontakt: Frau F. Akari,
franziska.akari@hotmail.com.

2. Regionalstelle Konolfingen, (Hotel Bahnhof)

Im Auftrag der zuständigen Behörden ist die Regionalstelle Konolfingen zuständig für die Unterstützung, Unterbringung und Integration von Asyl Suchenden (Ausweis N) und vorläufig aufgenommenen Personen (Ausweis FA-VA), die im Rahmen der 2. Phase in Privatwohnungen leben. Anerkannte Flüchtlinge mit Ausweis B und FF-VA werden von den Hilfswerken Caritas oder SRK betreut.

Die Regionalstelle Konolfingen zahlt den Personen, die ihren Lebensunterhalt nicht selbst bestreiten können, Fürsorgeleistungen gemäss den Vorgaben der kantonalen Behörden aus. Zusätzlich zum Grundbedarf (durchschnittlich Fr. 400.- /Monat pro Person, degressiv) werden ausserdem situationsbedingte Leistungen gesprochen. Die medizinische Versorgung wird von Erstversorger-Ärztinnen und -Ärzten gewährleistet.

Die Regionalstelle Konolfingen hat aktuell rund 500 Plätze in 55 Gemeinden, ist für Wohnraum besorgt und schliesst entsprechend Mietverträge ab. Die Wohnungen erhalten eine einheitliche minimale Grundausstattung. Die Regionalstelle ist als Institution Vertragspartner und ist zuständig für Miete, Nebenkosten, Unterhalt und Haftpflicht. Die Begleitung und Beratung der Regionalstellen sind auf folgende Ziele ausgerichtet: Eigenverantwortung übernehmen, sich in den hiesigen Lebensverhältnissen optimal zurechtfinden, die hier geltenden Grundwerte, Rechte und Pflichten respektieren und wenn möglich finanzielle Selbständigkeit erlangen. Damit Menschen mit F-VA und N Ausweis arbeiten dürfen, muss der Arbeitgeber eine Arbeitsbewilligung beantragen. Für Personen mit N-Ausweis bestehen Beschränkungen wie branchenüblicher Mindestlohn und Inländervorrang.

Unterstützen Sie uns bei der Suche nach geeigneten Wohnungen! Da die zur Verfügung stehenden Mittel für die Unterbringung nicht hoch sind, ist die Heilsarmee



Flüchtlingshilfe auf günstige Angebote angewiesen.

Kontakt: RST Konolfingen: 031 792 04 14
rst_konolfingen@heilsarmee.ch

3. Freiwilligenarbeit

Bei der Heilsarmee Flüchtlingshilfe gibt es viele Möglichkeiten für Freiwilligeneinsätze. Es wird unterschieden zwischen zwei Arten von Einsätzen:

Einsätze mit Einsatzvereinbarung erfolgen im Auftrag der Kollektivunterkunft oder der Regionalstelle. Darunter fallen Angebote wie zum Beispiel Deutschunterricht, Aufgabenhilfe für Kinder, Jugendliche oder Erwachsene. Im Quartier Führung zu den Themen: wo und wie einkaufen, Verhalten in der Öffentlichkeit, Fahrdienst zum Arzt, Organisieren günstiger Anschaffungen und Einkäufe etc.. Für die Betreuung der Freiwilligen mit Vereinbarung ist die Kollektivunterkunft oder die Regionalstelle zuständig. Bei Problemen, die auf diesem Weg nicht gelöst werden können, ist Paul Schmid in der Geschäftsstelle die Ansprechperson.

Ohne Einsatzvereinbarung: „Freizeit“ - Angebote und Animation, Sport & Spiel, Ausflüge, Kaffeestube, gemeinsames Kochen, Basteln, Begegnungen mit Einheimischen etc.. Diese Einsätze der Freiwilligen laufen über die KoordinatorIn der jeweiligen Gruppe. Die Koordinatoren wiederum wenden sich bei Fragen und Problemen zuerst an die Kollektivunterkunft oder Regionalstelle und in einem zweiten Schritt an Bettina Keller, Freiwilligenkoordinatorin in der Geschäftsstelle der Heilsarmee Flüchtlingshilfe.

Nicht die Aufgabe von Freiwilligen: Traumaverarbeitung, Hilfe bei Asylgesuchen, Anstellung, Schwarzarbeit. Interessierte Frauen, Männer, Jugendliche, Studentinnen, Studenten sind gesucht als Freiwillige.

Kontakt: Bettina Keller
(bettina_keller@heilsarmee.ch)
Paul Schmid
paul_schmid@heilsarmee.ch.

Landfrauenverein Landiswil

ADVENTSFENSTER 2016

Folgende Adventsfenster gibt es zu bewundern:

Samstag, 03.12.2016 ab 18.00 Uhr
Christine und Elisabeth Moser,
Siegenthal, Landiswil

Freitag, 09.12.2016 ab 18.00 Uhr
Christoph und Karin Aeschlimann,
Linden, Landiswil

Dienstag, 13.12.2016 ab 18.00 Uhr
Familien Küpfer,
Ochsenwald, Obergoldbach

Samstag, 17.12.2016 ab 18.00 Uhr
Dora und Kurt Stucki,
Mündacker, Obergoldbach



Kursprogramm Winter 2016/17

Anmeldungen an:

Marianne Marti, Tel. 031 701 05 09 /
biglerhuesi@bluewin.ch.

Pilates

Pilates trainiert die tief liegenden Muskelgruppen im Rumpf und unterstützt eine gute Körperhaltung. Dank dem besseren Körpergefühl kommt es zu weniger Muskelverspannungen. Ein Training für Jung und Alt, da die Übungen den Teilnehmerinnen angepasst werden. Anfängerinnen und Fortgeschrittene sind willkommen.

Leitung: Dorette Berger/Alexandra
Datum: 10./17./24./31. Januar 2017
7./14./21./28. Februar 2017
. 7./14./21./28. März 2017
. 4. April 2017

Zeit, Ort: 19.30 – 20.30 Uhr,
Mehrzweckraum
Schulhaus Landiswil

Kosten: Fr. 130.-
Mitnehmen: Mätteli (wer hat)
Anmeldung: bis 18. November 2016

**Einfach Nähen: Trendige Hülle fürs Handy oder die Lese- oder Sonnenbrille**

Aus verschiedenen Materialien und Ideen-vorlagen gestaltest du deine ganz eigene Handy- oder Brillenhülle. Einfach für dich, oder auch zum Verschenken...

Vorkenntnisse sind keine nötig, einfach Freude am selber gestalten.

Leitung: Doris Lüthi

Datum: 15. Februar 2017

Zeit, Ort: 19.30 Uhr,
Textiles Gestalten,
Schulhaus Landiswil

Kosten: Fr. 30.- inkl. Material

Mitnehmen: Wenn vorhanden eigene Nähmaschine

Anmeldung: bis 20. Januar 2017

Süsse Versuchungen

Wir lernen verschiedene Herstellungen und Verzierungen von Cupcakes und Cake-Pops kennen.

Leitung: Ursula Grunder

Datum: 29. März 2017

Zeit, Ort: 19.30 Uhr,
Schulküche Landiswil

Kosten: Fr. 20.- plus Lebensmittel

Anmeldung: bis 15. Februar 2017

Glasfusing / Glas schmelzen

Sie belegen eine Glasscheibe mit verschiedenen Glassplittern. Im Brennofen werden ihre Objekte zu den ausgewählten Glasschalen geschmolzen. Ihrer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt!

Auch Kinder ab 7 Jahren können diesen Kurs besuchen.

Leitung: Anja Fiechter

Datum: 5. April 2017

Zeit, Ort: 14.00 bis 16.00 Uhr
Schwendi 293 3513 Bigenthal

Kosten: Fr. 15.- (Kinder Fr. 7.-) plus Material nach Verbrauch

Anmeldung: bis 5. März 2017

Grillkurs

Richtig grillieren! Tipps und Tricks für Männer und Frauen mit anschliessendem Essen.

Leitung: Team Metzgerei Gygax

Datum: 25. April 2017

Zeit, Ort: 19.00 Uhr,
Metzgerei Gygax,
3432 Lützelflüh

Kosten: Fr. 60.- exkl. alkoholische Getränke

Anmeldung: bis 25. März 2017

**Frauenverein Arni
Kursprogramm Winter 2015/16****Vortrag EM (Effektive Mikroorganismen)**

Effektive Mikroorganismen, kurz EM genannt, ist eine Mischung von verschiedenen natürlichen Mikroorganismen, die auf Menschen, Tiere und die Umwelt eine gesundende regenerative Wirkung ausüben. Sie leben in einem Gleichgewicht zusammen und setzen aufbauende, antioxidative und deshalb regenerative Prozesse in Gang. Gesunde Böden und gesunde Lebensmittel sind die Folge.

Heute wird EM in mehr als 50 Ländern produziert (auch in Arni) und wird in vielfältiger Weise eingesetzt. Sei es im **Garten, Haushalt, Gewässer, Tierernährung, Landwirtschaft, Gemüsebau, Rebbau, Kosmetik usw.** Der Anwendung von EM sind fast keine Grenzen gesetzt.

Kursleitung: Ueli Rothenbühler, Arni

Datum/Zeit: Dienstag, 14. März 2017,
20.00 – 21.30 Uhr

Ort: Gemeindehaus Arnisäge

Kosten: Kollekte

Ohne Anmeldung

Draht löten

Herzen, Sterne, Engel und Pflanzenstäbe u.v.m. werden wir mit der Weichlöttechnik herstellen. Der Form und Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Kursleitung: Ruth Schafroth, Worb

Datum/Zeit: Do., 9. Februar 2017,
19.00 – 22.00 Uhr

Ort: R. Schafroth, Bangertenstrasse 849, 3076 Worb

Kosten: Fr. 50.-, + Material (ca. Fr. 20.-)

Mitbringen: kleines Konfiglas, Arbeitskleider

Gemeinsame Abfahrt (freiwillig) ab Parkplatz Rössli um 18.45 Uhr

Anmeldung bis 30. Januar 2017 bei F. Geissbühler

031 701 04 57 oder
frauenkurs@bluewin.ch